

## Workshopbeschreibung

ImPuls für die Zukunft – Aufbruch zu einer menschlicheren Gesellschaft im 21. Jahrhundert  
www.100JahreSozialeDreigliederung.de | 5. bis 7.4.2019 |



### Verrechnungsgeldkreisläufe als überbetriebliche Buchhaltung – Ein Weg zur wirtschaftlichen Assoziationsbildung

**Stephan Eisenhut**  
Redakteur, Projektentwickler

Nach der Finanzkrise 2008 wurde auf Sardinien eine Komplementärwährung entwickelt, die mittlerweile mehr als 4000 Unternehmen verbindet. Sardex verrechnet Unternehmerleistungen im Bereich kleiner und mittlerer Unternehmen über eine IT-Plattform und schafft dadurch ein zum Euro komplementäres Zahlungsmittel. Der Erfolg der Initiative beruht jedoch nicht auf der IT-Technologie, sondern darauf, dass es den Gründern gelang, einen Gemeinschaftsgeist innerhalb der über das Verrechnungssystem verbundenen Unternehmen zu erzeugen und zu kultivieren. Das Verrechnungssystem stellt eine Form überbetrieblicher Buchhaltung dar. Diese liefert Informationen, durch die die Zusammenarbeit zwischen den Unternehmen verbessert werden kann, wenn diese richtig kommuniziert werden. Dafür wurden im Sardex neue innovative Formen gefunden, die bereits als Schritte in Richtung einer assoziativen Wirtschaft gedeutet werden können.

Im Workshop soll zunächst das Sardex-Modell erläutert werden. In einem zweiten Teil wird ein für den deutschsprachigen Raum modifiziertes Modell entwickelt, in das die Ideen des Rudolf Steiners zur Dreigliederung eingeflossen sind. Es wird aus der Arbeit einer Projektgruppe berichtet, die in Kooperation mit Sardex ein solches Modell entwickelt. Es soll gezeigt werden, wie durch ein solches Verrechnungssystem die Stadt-Land-Beziehung in einer Wirtschaftsregion neu gestaltet werden kann. Kleine und mittlere Unternehmen können in ganz neuer Weise Verantwortung für die landwirtschaftlichen Unternehmen in ihrer Region übernehmen aber auch untereinander in viel ökonomischerer Weise ihre Leistungen austauschen.